

## Solidarität mit den Ärmsten der Welt

(03.12.2010) Die Katholische Männerbewegung möchte Kindern und Jugendlichen in Tansania eine menschenwürdige Zukunft ermöglichen.

Die Adventsammlung der Katholischen Männerbewegung (**KMB**) hat eine jahrzehntelange Tradition. Begonnen hat alles 1958 mit einem Hilferuf des indonesischen Bischofs Thyssen von der Blumeninsel Flores, der eine landwirtschaftliche Schule bauen wollte und dafür um Spenden bat. Das Motto damals lautete: "Was ihr den geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan." Die "Aktion Flores" wurde ein großer Erfolg und seit 1962 unterstützt die Männerbewegung mit ihrer alljährlichen Sammlung im Advent Entwicklungsprojekte in Lateinamerika und in Afrika.

### "Mutige Frau in einer männerdominierten Gesellschaft"

In diesem Jahr stehen Projekte der Romero-Preisträgerin Saria Amillen Anderson aus Tansania im Mittelpunkt der entwicklungspolitischen Aktion SEI SO FREI. Anderson engagiert sich stark für landwirtschaftliche Entwicklung, für Wiederaufforstung und Gesundheitsprojekte wie Prävention von HIV/Aids und weiblicher Genitalverstümmelung. "Sie ist eine sehr mutige Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt und dafür sorgt, dass junge Menschen in der Mara-Region eine Lebensperspektive bekommen", betont Franz Vock, Sekretär der **Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien**.

### Sauberes Trinkwasser

Ein großes Problem in der 30.000 Quadratkilometer großen Mara-Region sind lang andauernde Dürreperioden. Kinder und Frauen benötigen in dieser Zeit zwei oder drei Stunden, um Wasser zu holen. Mithilfe der Katholischen Männerbewegung wurden nun Regenwassertanks angekauft, in denen während der Regenperioden sauberes Regenwasser gesammelt wird. Franz Vock gegenüber Erzdiözese-Wien.at: "So haben die Menschen über längere Zeit sauberes Trinkwasser. Dies bedeutet eine wesentliche Qualitätsverbesserung ihres Lebens."

"Es gibt nur wenige Wasserzisternen in dieser Region", erzählt Manuela Braun, die für das Fundraising der Aktion **SEI SO FREI** verantwortlich ist. "Von den Projektgeldern aus Österreich profitieren in Summe 25.000 Menschen direkt und 40.000 indirekt. Mit den derzeit verwendeten Spendengeldern für Wasserzisternen ist ein Teil der Region abgedeckt. Wir brauchen aber noch viel mehr Geld für Regenwassertanks, um den Menschen der Mara-Region nachhaltig helfen zu können."

### Projekte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Ein weiteres regionales Projekt ist die Wiederaufforstung versteppter Landflächen. An die Landwirte wurden aus österreichischen Spendengeldern finanzierte Setzlinge verteilt und von diesen angepflanzt. Mittlerweile sind Wälder herangewachsen, deren Baumbestand gleichzeitig als Brennholz und Bauholz dient.

SEI SO FREI ist in 13 Dörfern der Mara-Region in der Umgebung des Viktoriasees tätig und unterstützt auch Fischereiprojekte. "Es wird den Menschen bei der Anschaffung von Booten und von benötigten Werkzeugen geholfen. Sie werden auch im Hinblick auf den Absatz der Fische geschult, damit sie nicht zu niedrigsten Preisen ihre Waren verkaufen, wenn sie so viel überhaupt haben", so Franz Vock. "Ein wesentlicher Schritt wurde schon erreicht: die Lebensmittelsicherung. Denn es gab vor einiger Zeit noch Hungerperioden in diesem Gebiet." Jetzt werden auch Papayas und andere Früchte gepflanzt. So können die Bewohner der Region in einem größeren Nahrungsmittelangebot auswählen.

### Treue Spender

Eine Million Euro kommt österreichweit jährlich durch die Spendenaktion herein. "Derzeit können wir uns noch auf unsere treuen Spender der Männerbewegung in den Pfarren verlassen", betont Manuela Braun. "Ich hoffe, dass dies weiterhin so bleibt. Von einzelnen Spendern bekommen wir die Rückmeldung, dass aufgrund der angespannten finanziellen Situation das Spendengeld gezielter eingesetzt werden soll: 'Ich kann nicht mehr so viel geben. Bitte verwendet das Geld für dieses Projekt, es ist mir sehr wichtig'".

### Die Spenden kommen an

Die Katholische Männerbewegung garantiert mit der entwicklungspolitischen Aktion SEI SO FREI, dass die Spenden auch bei den Bedürftigen ankommen: "Wir kennen unsere Projektpartner in Lateinamerika und in Afrika persönlich. Bei der Auswahl der Projektpartner sind wir sehr sorgfältig", unterstreicht KMB-Diözesansekretär Franz Vock. "Wir stehen ständig in Kontakt mit ihnen, es



Saria Amillen Anderson (Mitte) unterstützt die Frauen in der tansanischen Region Mara.



Kinder sind während der Dürreperioden oft lange unterwegs, um Wasser zu holen.

gibt regelmäßige Gespräche und Abrechnungen. Außerdem sind wir äußerst bemüht, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten."

### **Adventsammlung 2010**

Die Adventsammlung wird am 1., 2. oder 3. Adventsonntag in allen österreichischen Pfarren und Ordensgemeinschaften durchgeführt. Tausende KMB-Mitglieder sowie Helferinnen und Helfer tragen diese Aktion durch ihr ehrenamtliches Engagement mit.

Es können die Entwicklungsprojekte auch direkt durch einen Geldbeitrag an folgendes Spendenkonto unterstützt werden:

**Konto Nr. 251900**

**BLZ: 19190**

**Bankhaus Schelhammer & Schattera**

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

(m!)



**Eine regelmäßige medizinische Betreuung trägt wesentlich zur Senkung der Sterblichkeitsrate bei.**

### **Drucken**

Fenster schließen